

Mitteilungen, die über eine kurze Angabe des Ueberweisungszweckes hinausgehen, sind postgesetzlich unzulässig, in solchen Fällen hat der Absender selbst oder auf seine Kosten die Girostelle die Postkarte in Höhe des Portos für einen Fernbrief anzumachen

386003



Konto-Nr. <sup>11/</sup> 2535

(Diesen Abschnitt erhält der Empfänger)

Die Girostelle **3512** Kreis-Sparkasse  
1132 des Landkreises Stolp überweise

Postkarte

1.000 RM Rpf

auf das Spargirokonto Nr. 2480

des Nebengenannten bei der <sup>Lid</sup>  
~~oder~~ auf ein anderes Konto des Nebengenannten

Verwendungszweck:

F. Mittel

Familie Giersteker's, Krossin  
Brunnenstraße

(Name des Absenders)

Muz

20. 2. 40.

(Ort)

(Datum)

Falls der Empfänger kein Spargirokonto besitzt, kann der Betrag auch auf folgendes Postcheck- oder Bankkonto überwiesen werden:

An

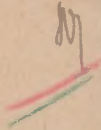
Herrn

Wilhelm Wegs

Post

Postkampen Straße Nr.

Deutscher Spargiroverkehr



Wir haben umstehenden Betrag Ihrem Konto

gutgeschrieben — überwiesen

, den

Kenn-Nr.

**3512**

1132

Konto-  
Nr.

RM

Rpf

G 1

(Dieser Raum bleibt frei)

Gz 1

Gz 2

G 2